

Vorlage Nr. 430/14

**Betreff: Bildung des Beirates für Menschen mit Behinderung für die Dauer
der Wahlperiode des Rates 2014 bis 2020
Benennung der Mitglieder**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sozialausschuss			11.11.2014		Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Gausmann	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2210	Offene Behindertenarbeit
------	--------------------------

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge
Aufwendungen

Investitionsplan

Einzahlungen
Auszahlungen

Finanzierung gesichert

- ☐ Ja ☐ Nein
 durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

mittelstandsrelevante Vorschrift

- ☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Sozialausschuss benennt folgende Personen zu Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderung bzw. zur/zum persönlichen Vertreter(in) der Mitglieder aus den Kategorien:

- Behindertenvereine und –verbände
- Selbsthilfe- und Initiativgruppen
- Wohlfahrtsverbände und Institutionen in der Behindertenarbeit

Mitglieder	Vertreter / in
Winter, Dirk Stollbergstraße 18 48429 Rheine	Barnes, Heike Breitestraße 56 48431 Rheine
Thalmann, Heinz Dorotheenweg 23 48431 Rheine	Wobbe, Nina Elter Straße 123 48429 Rheine
Knoop, Ellen Ederweg 2 48431 Rheine	Elsenheimer, Michael Katerkampweg 26 48431 Rheine
Hilbig, Claudia Elter Straße 123 48429 Rheine	Steggink, Klaus Schultenstraße 91b 48431 Rheine
Meier, Claus Talstraße 25 48431 Rheine	Klümper, Klaus Vennweg 15b 48432 Rheine
Wellen, Hermann-Josef Breite Straße 45 48431 Rheine	Scheinert, Marlies Servatiistraße 14a 48429 Rheine
Riemasch, Anke-Nicole Hemelter Straße 20 48429 Rheine	Brockmann, Maike Goldammerweg 39b 48431 Rheine
Roes, Annette Basilkastraße 62 48429 Rheine	Bischoff, Guido Salierweg 4 48431 Rheine

Begründung:

Auf die Vorlage Nr. 338/14 wird verwiesen. Der Sozialausschuss bildete in seiner Sitzung am 09. September 2014 für das Bennennungsverfahren der Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung eine interfraktionelle Arbeitsgruppe.

Diese Arbeitsgruppe erarbeitete übereinstimmend die o. g. Benennungsvorschläge, die von den verschiedensten Vereinen/Verbänden, Institutionen und Initiativgruppen in der Behindertenarbeit als Kandidatinnen/Kandidaten aufgestellt wurden.